



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 17.10.2022

Schwere Ausschreitungen in Deggendorf in der Nacht von Samstag (15.10.2022) auf Sonntag (16.10.2022)

Ausweislich entsprechender Zeugendarlegungen soll es in der Nacht von Samstag, den 15.10.2022, auf Sonntag, den 16.10.2022, zu erneuten gewalttätigen Ausschreitungen in der Deggendorfer Innenstadt gekommen sein. Diese seien anlässlich eines Streits in der Diskothek „Stage“ eskaliert, sodass es zu einem erheblichen Polizeiaufgebot kam. Laut Polizeipressemeldung soll es bereits in der vorherigen Nacht von Freitag, den 14.10.2022, auf Samstag, den 15.10.2022, vor mehreren Lokalitäten im Stadtbereich Deggendorf „zu Streitigkeiten mit mehreren beteiligten Personen“ gekommen sein.¹

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele Tatbeteiligte gab es bei den Ereignissen in der Nacht vom 15.10.2022 auf den 16.10.2022? | 3 |
| 1.2 | Von wie vielen Personen konnten die Personalien aufgenommen werden (bitte einzeln aufschlüsseln)? | 3 |
| 1.3 | Wie viele Beamte waren im Einsatz? | 3 |
| 2.1 | Wie war das genaue Tatgeschehen nach derzeitigem Ermittlungsstand (bitte detailliert darlegen)? | 3 |
| 2.2 | Wurden Personen verletzt oder getötet (bitte detailliert darlegen)? | 4 |
| 2.3 | Wie lange hat es gedauert, bis die Polizei am Tatort war? | 4 |
| 3.1 | Gegen welchen Personenkreis wird ermittelt? | 4 |
| 3.2 | Wie viele Ausländer und/oder Asylbewerber waren an dem Vorfall beteiligt? | 4 |
| 3.3 | Falls Asylbewerber beteiligt waren: Welchen Status haben diese jeweils? | 4 |
| 4. | Wegen welcher Straftatbestände wurde im Anschluss ein Ermittlungsverfahren eingeleitet (bitte nach Straftatbestand und Anzahl aufschlüsseln)? | 4 |

¹ <https://www.pnp.de/polizei/deggendorf/>

5.1	Gab es nach Kenntnis der Ermittlungsbehörden in der Vergangenheit ähnliche Vorfälle?	5
5.2	Welche Informationen hat die Polizei über den personellen Hintergrund der Verdächtigen (bitte ausführlich darlegen und insbesondere darauf eingehen, ob es sich um einen polizeibekannten Täterkreis und/oder Schwerpunktkriminalität etc. handelt)?	5
6.1	Wurde der Vorfall durch die örtliche PI evaluiert?	5
6.2	Waren übergeordnete Polizeibehörden in die Evaluation einbezogen?	5
6.3	Welche Maßnahmen werden von der Polizei zum Schutz der Bürger künftig getroffen?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz im Hinblick auf die Fragen 1.1, 2.1 bis 2.2, 3.1 bis 3.3, 4 und 5.1

vom 23.11.2022

1.1 Wie viele Tatbeteiligte gab es bei den Ereignissen in der Nacht vom 15.10.2022 auf den 16.10.2022?

Mit aktuellem Stand der Ermittlungen (15.11.2022) wird von zwölf Tatbeteiligten ausgegangen.

1.2 Von wie vielen Personen konnten die Personalien aufgenommen werden (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Insgesamt wurden die Personalien von 23 Personen erhoben.

Die Fragestellung zielt darüber hinaus auf die Offenlegung personenbezogener Daten zu einer Einzelperson. Die dem parlamentarischen Fragerecht durch die grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Betroffenen gesetzten Grenzen (vgl. hierzu Bayerischer Verfassungsgerichtshof – BayVerfGH – , Entscheidungen vom 11.09.2014, Aktenzeichen – Az.: Verfahren – Vf. 67-IVa-13, Randziffer – Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az.: Vf. 72-IVa-12, Rz. 83f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) sind daher zu berücksichtigen. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen der Betroffenen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass eine differenzierte Aufschlüsselung der Personalien nicht erfolgen kann.

1.3 Wie viele Beamte waren im Einsatz?

Vor Ort waren insgesamt 47 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Einsatz.

2.1 Wie war das genaue Tatgeschehen nach derzeitigem Ermittlungsstand (bitte detailliert darlegen)?

Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen gab es zwei getrennte Tatkomplexe.

Tatkomplex 1:

Am 16.10.2022 kam es in einem Lokal in der Deggendorfer Innenstadt zunächst zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen, in deren Verlauf es zu wechselseitigen Körperverletzungsdelikten kam. Die Tatbeteiligten wurden durch den Sicherheitsdienst getrennt und gegen 01.45 Uhr dem Lokal verwiesen.

Die Streitigkeiten setzten sich im Anschluss in unmittelbarer Nähe außerhalb des Lokals am Michael-Fischer-Platz fort.

Tatkomplex 2:

Aufgrund der Fortsetzung der Streitigkeiten außerhalb des Lokals wurden Polizeikräfte verstärkt vor Ort eingesetzt, um dort eine weitere Eskalation zu verhindern. Es fanden deshalb mehrere Identitätsfeststellungen durch die Polizei statt. Eine Person, welche zuvor dem Lokal verwiesen wurde, widersetzte sich einer Personalienfest-

stellung und griff einen Polizeibeamten tötlich an. Eine andere Person wollte nach aktuellem Ermittlungsstand die Gewahrsamnahme der ersten Person verhindern und attackierte unvermittelt einen weiteren Polizeibeamten mit einem Faustschlag.

2.2 Wurden Personen verletzt oder getötet (bitte detailliert darlegen)?

Im Tatkomplex 1 wurden im Lokal zwölf Personen leicht verletzt.

Im Tatkomplex 2 wurden zwei Polizeibeamte und ein Tatverdächtiger leicht verletzt.

2.3 Wie lange hat es gedauert, bis die Polizei am Tatort war?

Nachdem bei der Polizeiinspektion (PI) Deggendorf um 01.45 Uhr eine Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen mitgeteilt wurde, befand sich die erste Streife eine Minute später (01.46 Uhr) an der Einsatzörtlichkeit.

3.1 Gegen welchen Personenkreis wird ermittelt?

Im Tatkomplex 1 werden aktuell strafrechtliche Ermittlungen gegen zehn Personen geführt.

Im Tatkomplex 2 werden aktuell strafrechtliche Ermittlungen gegen zwei Personen geführt.

3.2 Wie viele Ausländer und/oder Asylbewerber waren an dem Vorfall beteiligt?

Aktuell wird gegen zehn nichtdeutsche Staatsangehörige ermittelt.

3.3 Falls Asylbewerber beteiligt waren: Welchen Status haben diese jeweils?

Von den zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen hat nach Kenntnis des Polizeipräsidiums Niederbayern bzw. der Staatsanwaltschaft Deggendorf keine Person den Status eines Asylsuchenden bzw. Asylbewerbers.

4. Wegen welcher Straftatbestände wurde im Anschluss ein Ermittlungsverfahren eingeleitet (bitte nach Straftatbestand und Anzahl aufschlüsseln)?

Tatkomplex 1:

Es wurden Ermittlungsverfahren wegen wechselseitiger gefährlicher Körperverletzungsdelikte eingeleitet. Da die Ermittlungen noch andauern, kann die Anzahl der Einzeldelikte noch nicht endgültig aufgeschlüsselt werden.

Tatkomplex 2:

Es werden zwei Ermittlungsverfahren wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte geführt. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts eines Vergehens der Gefangenenbefreiung eingeleitet.

5.1 Gab es nach Kenntnis der Ermittlungsbehörden in der Vergangenheit ähnliche Vorfälle?

Die geschilderten Tatkomplexe (Streit in bzw. vor Diskotheken/Clubs) als Einzeldelikte kommen im polizeilichen Alltag gelegentlich vor. Die hier festgestellte Ausweitung einer Auseinandersetzung im Rahmen eines Polizeieinsatzes gab es in der Vergangenheit im örtlichen Umfeld jedoch bisher nicht.

5.2 Welche Informationen hat die Polizei über den personellen Hintergrund der Verdächtigen (bitte ausführlich darlegen und insbesondere darauf eingehen, ob es sich um einen polizeibekanntem Täterkreis und/oder Schwerpunktkriminalität etc. handelt)?

Zu einzelnen Tatverdächtigen beider Tatkomplexe liegen polizeiliche Erkenntnisse vor. Darüber hinausgehende Auskünfte zu den beteiligten Personen können nicht erteilt werden. Auf die Begründung in der Antwort auf die Frage 1.2 darf verwiesen werden.

6.1 Wurde der Vorfall durch die örtliche PI evaluiert?

Der Einsatz wurde im Rahmen der standardmäßigen Einsatznachbereitung aufgearbeitet.

6.2 Waren übergeordnete Polizeibehörden in die Evaluation einbezogen?

Da im Rahmen der Einsatzabwicklung die Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Niederbayern und die Pressestelle des Polizeipräsidiums Niederbayern eingebunden waren, findet eine Einsatznachbereitung auch innerhalb des Polizeipräsidiums Niederbayern statt.

6.3 Welche Maßnahmen werden von der Polizei zum Schutz der Bürger künftig getroffen?

Die Polizeipräsenz vor Ort wurde nach dem Vorfall nochmals erhöht. Weiterhin sind Schwerpunkteinsätze mit Unterstützungskräften an den Wochenenden und eine temporäre mobile polizeiliche Videoüberwachung im Innenstadtbereich in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Deggendorf als zuständige Sicherheitsbehörde geplant.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.